



Themendienst

Angebotsverbesserung im Fernverkehr

ab 10.12.2017

- **München und Berlin:** Reisende zwischen beiden Städten sparen 2 Stunden. Künftig verbinden die ICE-Sprinter, die unterwegs nur in Halle, Erfurt und Nürnberg halten 3x/Tag und Richtung beide Städte in unter vier Stunden (3:55 h) sowie Berlin und Nürnberg in weniger als drei Stunden (2:50 h). Die im Stundentakt fahrenden ICE-Züge, die an allen Bahnhöfen halten, sind künftig rund 90 Minuten schneller als heute.
- **Erfurt** gehört ebenso zu den großen Profiteuren. Die Stadt wird zum neuen Fernverkehrsdrehkreuz Mitteldeutschlands: Die Zahl der ICE-Abfahrten pro Tag erhöht sich um 70 Prozent auf ca. 80 Abfahrten. Der ICE fährt jede Stunde in alle vier Himmelsrichtungen:
 - Norden: nach Berlin und Hamburg
 - Süden: nach Nürnberg und München
 - Osten: nach Leipzig (dieser Takt besteht heute schon)
 - Westen: nach Frankfurt/Main (dieser Takt besteht heute schon)Mindestens zweistündlich sind Direktverbindungen auch nach Halle und Dresden sowie neu nach **Mannheim** und **Stuttgart** geplant. Bisher musste man auf dieser Route in Fulda umsteigen.
- **Nürnberg** wird ICE-Sprinterhalt. Damit ergeben sich Reisezeitverkürzungen nach Erfurt, Halle und Berlin von bis zu zwei Stunden. Berlin ist dann in weniger als drei Stunden erreichbar (2:50 h), Erfurt in etwas mehr als einer Stunde (1:10 h). Die Taktzüge werden ca. 90 Min schneller.
- **Halle** bekommt nach zwei Jahren baubedingter Pause wieder zweistündliche Direktverbindungen nach München, Nürnberg, Berlin (teilweise bis nach Hamburg). Reisen nach Nürnberg und München verkürzen sich um bis zu zwei Stunden (Sprinter), die übrigen ICE-Züge sind künftig rund 100 Minuten schneller unterwegs.
- **Leipzig** erhält neue, zweistündliche Direktverbindungen nach Stuttgart und Mannheim. Reisen nach Nürnberg und München verkürzen sich um 90 Minuten (Takt allerdings nur zweistündlich, in der anderen Stunde ist ein Umstieg in Erfurt erforderlich).
- **Frankfurt/Main** erhält mehr Direktverbindungen nach Berlin: Zukünftig bieten wir in der Regel zwei Fahrten pro Stunde in die Bundeshauptstadt an. Nachteil: Einige Sprinter werden langsamer: 3:50 h statt 3:40 h.

Jürgen Kornmann
Leiter Kommunikation Verkehr und
Transport
Tel. +49 (0)30 297-60010
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/db_presse



Themendienst

- **Dresden:** Reisen nach Nürnberg und München werden dank schnellerer Umsteigeverbindungen über Erfurt rund eine Stunde schneller als heute: nach Nürnberg in 3:30 h, nach München in 4:45 h.
- Reisen von **Magdeburg** nach Nürnberg und München sind künftig rund 90 Minuten schneller dank optimaler Anschlussverbindungen über Halle.
- **Eisenach** erhält neue, zweistündliche Direktverbindungen nach Berlin, Stuttgart und Mannheim
- **Bitterfeld:** Reisezeitverkürzung nach München und Nürnberg von 100 Minuten, allerdings etwas weniger Halte als heute (etwa zweistündliche Bedienung)
- **Lutherstadt Wittenberg** erhält neue stündliche Verbindungen nach Erfurt und neue zweistündliche Verbindungen nach Eisenach, Frankfurt/Main und Stuttgart. Rund 90 Minuten kürzere Reisezeiten nach München und Nürnberg
- Reisende aus **Bamberg** kommen künftig zwei Stunden schneller nach Erfurt (in 45 Minuten) sowie 90 Min schneller nach Leipzig (in 1:30 h) und Berlin (in 2:45 h). Nach weiterem Infrastrukturausbau erhält die Stadt ab Ende 2018 nahezu stündliche Halte. Während der Bauarbeiten wird es vorübergehend weniger Halte geben (24 Halte statt heute 29 am Tag).
- **Coburg** wird neuer ICE-Halt mit drei Zugpaaren an Werktagen. Nach Berlin geht es dann zwei Stunden schneller (2:30 h), nach München 30 Min. schneller (2:15 h). Die Fahrten sind jeweils gegen 7, 15 und 22 Uhr geplant.
- **Augsburg** erhält deutlich schnellere Verbindungen nach Erfurt, Leipzig, Halle und Berlin (Zeitersparnis: 90 - 100 Minuten), allerdings weniger schnelle Direktverbindungen nach Hamburg über Hannover.
- **Donauwörth** bekommt mehr Fernverkehrshalte (23 statt heute 18 am Tag) und schnellere Verbindungen nach Erfurt, Leipzig, Halle und Berlin (rund 90 Minuten).
- Von **Bad Hersfeld** aus kommen Reisende künftig zweistündlich umsteigefrei nach Wiesbaden, Mainz, Frankfurt/Main Hbf (statt bislang Süd) und Dresden